Gemeinde Rethwisch
Gemeindevertretung
vom 25.10.2012

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr
Unterbrechung von 20.50 Uhr
bis 21.00 Uhr

_____
Mielczarek
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Eggers
3. GV Wahl
4. GV Feddern
5. GV'in Gräpel
6. GV Eick
7. GV Ehlert
8. GV Böttger
9. GV Kühn

b) nicht stimmberechtigt:

1. Architekt Herr van Wely zu TOP 10)
2. Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt entschuldigt:

1. GV Kellner
2. GV Reese

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.10.2012 auf Donnerstag, den 25.10.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 -, beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bgm. Poppinga die Tagesordnungspunkte 10) und 11) nicht öffentlich zu behandeln. Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 10) und 11) nicht öffentlich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1

2. Protokoll der Sitzung vom 09.08.2012

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

6. Straßenbeleuchtungsanlage
   a) Sachstand
   b) Beauftragung eines Ingenieurbüros

7. Krippenneubau
   hier: Gestaltung Außenanlage

8. Bauleitplanung Ortsbereich Rethwisch
   a) Nördlich der Hauptstraße (Hauptstraße 3)
   b) Südlich der Hauptstraße (zwischen Hauptstraße 14 und 22)
   c) Westlich der Straße" Kirchberg"
   d) Östlich des 2. Bauabschnittes des Bebauungsplanes Nummer 10

9. Einwohnerfragestunde - Teil 2

10. Neubau Krippe
    a) Nutzungsvertrag
    b) Auftragsvergaben Inneneinrichtung

11. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Punkt 1., Betreff: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Einwohneranfragen gestellt.

Punkt 2., Betreff: Protokoll der Sitzung vom 09.08.2012

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände

Punkt 3., Betreff: Bericht des Bürgermeisters

Der Bgm. berichtet über folgende Punkte:

a) Durch die Insolvenz der Fensterbaufirma ist es beim Krippenneubau zu einer Zeitverzögerung von ca. 3-4 Wochen gekommen

b) Die VSG hat eine Informationsveranstaltung in Klein Boden im Feuerwehrhaus abgehalten, um die Anschlussmöglichkeiten an das Glasfasernetz zu präsentieren. Es soll aber nur der Ortsteil Klein Boden angeschlossen werden. Für Rethwischdorf ist ein Ausbau im Jahr 2014 vorgesehen.

c) Die Spielgeräte im Kindergarten wurden erneuert.

d) Das Tor zum Regenrückhaltebecken wurde erneuert und so eingesetzt, dass Pflegearbeiten mit entsprechenden Großgeräten ausgeführt werden können.

e) Es werden Sammler für die Kriegsgräberfürsorge gesucht. Interessenten mögen sich bitte beim Bgm. melden.

f) Der Bgm. ist vom 05. bis zum 17. November im Urlaub. Vertreter ist der 1. stellvertretende Bgm. GV Feddern.

Punkt 4., Betreff: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a) GV'in Gräpel berichtet, dass neues Besteck, neues Geschirr und Isolierkannen für das Gemeinschaftshaus beschafft werden müssten. Hierfür müsste ein Betrag von ca. 1.000 € im nächsten Haushalt veranschlagt werden. Die Anwesenden nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

b) GV Böttger bedankt sich beim Sport-, Jugend-, und Sozialausschuss für die gelungene Nachtschwärmertour. Bgm Poppinga bedankt sich in diesem Zusammenhang ebenfalls für die geleistete Arbeit des Ausschusses.

c) GV Böttger fragt an, inwieweit den Gemeindevertretern die Protokolle des Kindergartenbeirates per Mail zugesandt werden können, damit diese über aktuelle Themen im Kindergarten informiert sind. Pastorin Rinke und der Protokollführer sagen zu, diese Angelegenheit zu prüfen.

d) GV Ehlers spricht den Spielplatz in der Wiesenstraße an. Da auch dieser Spielplatz gut frequentiert ist, bittet er darum, auch diesen Spielplatz mit neuen Geräten auszustatten.

Noch zu Punkt 4)

e) GV Eick erkundigt sich nach dem Sachstand Reinigung Mühlenbach. Bgm. Poppinga führt aus, dass es hier nichts Neues gibt.

Punkt 5., Betreff: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vom 14.07. bis 15.10.2012 vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Protokollführer berichtet, dass der Zuschuss für die Musikschule Bad Oldesloe für mehrere Jahre abgerechnet wurde. Somit wurde der Ansatz für das Jahr 2012 überschritten. Der Bgm. hat der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 709,32 € zugestimmt. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 6., Betreff: Straßenbeleuchtungsanlage

a) Sachstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Bgm Poppinga berichtet, dass der Lampenpark noch nicht in Neritz aufgebaut wurde. Anhand einer Planzeichnung ergibt sich, dass nicht alle Straßenlampen mit dem vorhandenen Budget umgerüstet werden können. GV Böttger regt an, bei der Umrüstung ältere Lampen zu bevorzugen. Er spricht insbesondere den Kirchberg oder die Königstraße an. GV Eick erkundigt sich, wer die entsprechenden Straßen ausgewählt hat. Bgm Poppinga führt aus, dass dies nur ein Vorschlag ist. Bei der weiteren Durchführung der Maßnahme können durchaus andere Straßenzüge in die Umrüstung einbezogen werden.

b) Beauftragung eines Ingenieurbüros

Aus der Beschlussvorlage ergibt sich, dass zur Begleitung der Maßnahme amtsweit ein Ingenieurbüro mit der Durchführung beauftragt werden soll.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt mit dem Ingenieurbüro TEC GmbH aus Hamburg den Ingenieurvertrag in Höhe von 3.488,33 € brutto ab. Des weiteren soll vom Finanzausschuss der Gemeinde Rethwisch geprüft werden, welche Summen letztendlich für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Rethwisch für das Jahr 2013 aufgebracht werden können.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 7., Betreff: Krippenneubau; hier: Gestaltung der Außenanlage

Bgm Poppinga berichtet über die geplante Gestaltung der Außenanlage. Anhand einer Zeichnung werden die entsprechenden Maßnahmen erläutert. Teile der Außenanlage sollen gepflastert werden. Weiterhin sollen eine kleine Brücke mit Tunnel, eine Sandkiste und eine Schaukel aufgebaut werden. Die entsprechende Ausschreibung ist bereits erfolgt. Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung entstehen Mehrausgaben in Höhe von ca. 17.500 €, da bei der Ursprungsplanung nur von einer Grünfläche ausgegangen wurde.

noch zu Punkt 7)

Weiterhin berichtet Bgm Poppinga, dass für den Stromanschluss weitere 10.000 € aufgebracht werden müssen. Durch den Einsatz eines BHKW und die dadurch beabsichtigte Energieversorgung des Gemeindezentrums und des Sportplatzes ist ein 160 A Anschluss erforderlich.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe für die Pflasterarbeiten an die Firma Meyers Grün in Höhe von 36.574,65 € netto zu. Weiterhin wird der Auftragsvergabe für den Stromanschluss in Höhe von 9.186,09 € netto zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Punkt 8., Betreff: Bauleitplanung Ortsbereich Rethwisch

a) Nördlich der Hauptstraße (Hauptstraße 3)
b) Südlich der Hauptstraße (zwischen Hauptstraße 14 und 22)
c) Westlich der Straße" Kirchberg"
d) Östlich des 2. Bauabschnittes des Bebauungsplanes Nummer 10

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Planungsausschusssitzung am 18.10.2012 beraten. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Ausschussvorsitzende GV Eggers berichtet aus der Ausschusssitzung. Es stellte sich heraus, dass in der Amtsverwaltung aus der Vergangenheit entsprechende Planungsentwürfe vorliegen. Nach Sichtung dieser Planungsentwürfe, soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit der Bauleitplanung östlich des 2. Bauabschnittes des Bebauungsplanes Nummer 10 (Kuhleger) weiter auseinanderzusetzen. Über die weitere Vorgehensweise zu den Planbereichen a) bis c) wird nach Sichtung der vorhandenen Planungsentwürfe beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9., Betreff: Einwohnerfragestunde - Teil 2

a) Eine Einwohnerin berichtet, dass die Tempo 30-Zone am Sportplatz von den Autofahrern missachtet wird. Weiterhin ist ein Verkehrsschild beschmiert und ein anderes steht schief. Im weiteren Sitzungsverlauf äußern viele der Anwesenden ihren Unmut über die Nichtbeachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Gemeinde. Bgm Poppinga berichtet, dass die Piktogramme auf der Straße erneuert werden. Die Beschilderung wird mit dem Ordnungsamt geklärt. GV Böttger regt an, dass seitens der Gemeinde die Polizei regelmäßig aufgefordert werden sollte, hier entsprechende Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

b) Ein Anwohner merkt an, dass die Sperrung des Dwarsweg für den Durchgangsverkehr zum illegalen Müllabladen einlädt, da die Sperrung Abgelegenheit suggeriert.

noch zu Punkt 9)

c) Ein Anwohner merkt zum Thema Umrüstung Straßenbeleuchtung an, dass auch ohne eine Förderung entsprechende Umrüstungen erfolgen sollten, da die LED Technik stromsparender ist.

d) Eine Anwohnerin erkundigt sich, welche Möglichkeiten es gibt, eine Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde zu schaffen, um insbesondere älteren Menschen eine Einkaufsmöglichkeit zu geben. Aus der GV wird geäußert, dass hier bestimmte Standortfaktoren erfüllt sein müssen. Um entsprechende Einkaufsmöglichkeiten im Ort zu halten, sollte der Ort befindliche Bäcker häufig frequentiert werden. Da in der Gemeinde auch Mischgebiete ausgewiesen werden, wird der Hinweis dankend aufgenommen.

Die Sitzung wird von 20:50 Uhr bis 21:00 Uhr unterbrochen.

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Die Tagesordnungspunkte 10) und 11) werden nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Punkt 10., Betreff: Neubau Krippe

a) Nutzungsvertrag

b) Auftragsvergabe Inneneinrichtung

Punkt 11., Betreff: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird nunmehr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21:40 Uhr geschlossen.

Bürgermeister	Protokollführer